

Niederschrift

über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **14.09.2006**, 17:00 Uhr,
Wersehof, Dorbaumstraße 1, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Balsliemke , Herr Dr. Dietrich Fehmer , Herr Stefan Gottkehaskamp , Herr Siegfried Grenda , Herr Günter Höhne , Herr Bruno Kleine Borgmann , Frau Martina Klimek , Frau Margaret Mürer , Herr Franz-Josef Schulze Leusing , Herr Thomas Werth ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg Koltermann , Herr Thomas Marquardt , Frau Marion Mix , Frau Renate Schmitz ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Christa Breitenbach ,

von der FDP

Herr Kurt Moths (ab 17:28 Uhr, TOP 2),

von der UWG-MS

Herr Klaus Köster ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Monika Janczak ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Josef Rickfelder (ab 17:20 Uhr, TOP 2, bis 19:20 Uhr, TOP 6.5),

von der Verwaltung

Herr Dietmar König , Herr Theodor Schulte , Herr Reimer Stoldt ,

für die Schriftführung

Frau Karin Groh ,

Es fehlten

Herr Jörn Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Herr Manfred Suerhoff (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

Gäste:

von der Seniorenvertretung Münster: Herr Diekel, Frau Hitze, Herr Kerkau

von den Stadtwerken Münster: Herr Roes

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Vorstellung der Seniorenvertretung Münster |
| | 3. | Entscheidungen |
| <u>V/0647/2006</u>
VI | 3.1. | Wasserdichte (bituminöse) Straßendecke des Verbindungsweges zwischen dem "Alten Mühlenweg" und der "Brinkstraße" |
| <u>V/0663/2006</u>
VI | 3.2. | Zur Eckernheide - gemeinsamer Geh- und Radweg zwischen Alfertsheide und Gelmerheide
- Baubeschluss - |
| <u>V/0654/2006</u>
VI | 3.3. | Umbau von 8 Straßenabläufen an der Sudmühlenstraße |
| | 4. | Anhörungen |
| <u>V/0566/2006</u>
III | 4.1. | Fahrplanmaßnahmen 2007 |
| <u>V/0573/2006</u>
III | 4.2. | Führung der StadtBus-Linie 14 in St. Mauritz - Erfahrungsbericht/Entscheidung |
| <u>V/0640/2006</u>
III | 4.3. | 23. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Hans-Bredow-Weg / WDR-Grundstück im Stadtteil Mauritz-Ost
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0615/2006</u>
III | 4.4. | 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 262: St. Mauritz - Mondstraße / Erikaweg
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0378/2006</u>
V | 4.5. | Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster |

<u>V/0526/2006</u> VI	4.6.	Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0018/2005 vom 27.04.2005; Münster-Stadt des Pferdesports (Anlage 1) Antrag Nr. A-O/0022/2005 der SPD-Fraktion der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 14.04.2005; Münster-Ost: Zentrum des Pferdesports (Anlage 2)
	5.	Berichte
<u>V/0617/2006</u> III	5.1.	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 262: St. Mauritiz - Mondstraße / Erikaweg Kenntnisnahme des Entwurfes
<u>V/0428/2006</u> IV	5.2.	Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine hier: nicht entscheidungsreife Zuschussanträge an die Stadt Münster
<u>V/0587/2006</u> V	5.3.	Jahresbericht 2005 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster
<u>V/0556/2006</u> VI	5.4.	Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ab 2007
<u>V/0671/2006</u> VI	5.5.	Ausstattung WerseRadWeg
	6.	Anträge
<u>A-O/0028/2005</u> CDU-Fraktion	6.1.	Wasserdichte Straßendecke des Verbindungsweges zwischen dem "Alten Mühlenweg" und der "Brinkstraße"
<u>A-O/0054/2005</u> Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	6.2.	Bänke an die Werse
<u>A-O/0001/2006</u> FDP	6.3.	Großflächige Tempo-30-Fahrbahnmarkierungen an der Handorfer Straße
<u>A-O/0018/2006</u> SPD-Fraktion	6.4.	Befestigung des Untergrunds im Bereich der Sammelcontainer an der Sudmühlenstraße
<u>A-O/0019/2006</u> SPD-Fraktion	6.5.	Straßenbenennung des Neubaugebietes "Drei Eichen" an der Dorbaumstraße zwischen Dorbaum und Handorf
<u>A-O/0020/2006</u> SPD-Fraktion	6.6.	Sitzgelegenheit und Informationstafel im Boniburg-Landschaftspark
<u>A-O/0021/2006</u> CDU-Fraktion	6.7.	Sitzbänke auf dem Geh- und Radweg entlang der Umgehungsstraße zwischen Fliederweg und Pleistermühlenweg

A-O/0022/2006
SPD-Fraktion

- 6.8. Ortstermin zum Wohngebiet an der Dyckburgstraße (ehemals Baumschule Beaufays)
7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
9. Verschiedenes

Herr **Grenda** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:01 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder der Seniorenvertretung Münster, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie anwesende Zuschauer.

Herr **Grenda** gratulierte Herrn Moths nachträglich zum Geburtstag.

Frau **Mix** schlug vor, den Tagesordnungspunkt 5.1, Vorl. Nr. V/0617/2006 „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 262: St. Mauritz – Mondstraße / Erikaweg – Kenntnisnahme des Entwurfes“ nach dem Tagesordnungspunkt 4.4 zu beraten. Hierzu bestand Einvernehmen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Grenda** teilte Folgendes mit:

- Allen Mitgliedern der Bezirksvertretung wurde ein Antwortschreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung auf eine Anfrage des Herrn Köster zum Thema „Flüsterasphalt auf der B51“ übersandt.
- Eine „Initiative Dorbaumstraße / Middelfeld“ habe sich an den Herrn Oberbürgermeister und an ihn gewandt. Beklagt werde die Lärm- und Verkehrsbelastung auf der Dorbaumstraße, die aufgrund der begonnenen Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet „Drei Eichen“ stark zugenommen habe. Es sei mit Schäden in der Fahrbahndecke, verursacht durch schwere Baufahrzeuge, zu rechnen. Die Mitglieder der Initiative erklärten, dass Sie keine Kosten, die zur Wiederherstellung der Straße aufgewandt werden, übernehmen werden. Es werde gefordert, die verkehrstechnische Erschließung des Neubaugebietes über die Hobeltstraße sicherzustellen.

- Die Architekten des Neubaus am Petronillaplatz wandten sich an ihn mit dem Anliegen, einen Teil der Pergola vor dem Eingang des Hauses Petronillaplatz 2 auf eigene Kosten zu entfernen. Nachdem ein Teil der Mauern bereits entfernt wurden (bekanntgegeben in der Sitzung am 10.8.2006), stellte sich heraus, dass die Fußpunkte der Holzkonstruktion stark angefault waren und somit eine Gefahr für die Standsicherheit darstellten. Die Fachverwaltung habe keine Bedenken gegen die Entfernung des Holzbogens geäußert. Herr Grenda schlug vor, dem Anliegen zu entsprechen, zumal der Stadt Münster keine Kosten entstehen. Der Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen.
- Zu einem Bauvorhaben am Hugo-Pottebaum-Platz 1 erhielt er ein Schreiben des Bauherrn mit der Bitte um Genehmigung der Umgestaltung der öffentlichen Platzfläche vor dem Grundstück. Danach beabsichtige der Bauherr, den vorhandenen Gehweg deutlich zu verbreitern. Dafür solle der parallel des Gehweges verlaufende Grünstreifen mit Bäumen entfallen. Zwei Platanen, die nicht erhalten werden konnten, wurden bereits entfernt. Neue Bäume würden in entsprechender Entfernung zum neuen Baukörper gepflanzt. Frau Groh gab die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz bekannt. Danach bestanden seitens der Fachverwaltung keine Bedenken gegen die beantragte Umgestaltung, da diese Maßnahme einer prinzipiellen Überplanung des gesamten Platzes nicht entgegenstehe. Die Stellungnahme wurde allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben (Tischvorlage). Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme zur Kenntnis. Einwände gegen die beantragte Maßnahme ergaben sich nicht.
- Auf dem Gelände des Neubaugebietes „Drei Eichen“ wurden während der Erschließungsarbeiten archäologisch bedeutende Reste einer Wohnsiedlung aus der späten Eisenzeit gefunden. Die wissenschaftlichen Untersuchungen des Fundes seien bereits abgeschlossen; der Bauzeitplan werde dadurch nicht verzögert. Die untere Denkmalbehörde habe für eine der nächsten Sitzungen einen Bericht angekündigt.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft hatte in seiner Sitzung am 17.08.2006 mehrheitlich die Vorlage 555/2006 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 492: Handorf - Drei Eichen/Dorbaumstraße/Lützowstraße, 1. Beschluss über die Stellungnahmen, 2. Satzungsbeschluss- so beschlossen und sich damit dem Votum der Bezirksvertretung Ost angeschlossen.
- Die Stadtwerke Münster werden in der Zeit vom 18.10. – 30.12.2006 Wasserleitungen in der Mondstraße auswechseln. Diese Arbeiten seien mit umfangreichen Erd- und Oberflächenarbeiten verbunden.
- Eine Einladung des Herrn Oberbürgermeister zur Gedenkfeier zum „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober wurde allen Mitgliedern übersandt.
- Der vorläufige Terminplan für die Sitzungen der Bezirksvertretung Ost im Jahr 2007 wurde allen Mitgliedern auf den Tisch gelegt. Nach den Herbstferien werde der allgemeine Terminplan wie gewohnt in gedruckter Form bereitgestellt.
- Alle Mitglieder erhielten per Post ein Schreiben des Herrn Oberbürgermeister mit einer ergänzenden Stellungnahme der Firma Rödl & Partner zum „Abschlussbericht: Beratung und Begleitung der Stadt Münster bei der Konsolidierung des städtischen Haushaltes 2007 ff“.

Punkt 2 der Tagesordnung**Vorstellung der Seniorenvertretung Münster**

Herr Heinz Diekel, Vorsitzender der Seniorenvertretung Münster, stellte in einem kurzen Beitrag die Ziele und Vorstellungen der Seniorenvertretung vor. Die stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Helga Hitze und Herr Karl-Heinz Kerkau, ergänzten den Vortrag und beantworteten Fragen der Mitglieder.

Herr **Grenda** sprach im Namen der Bezirksvertretung Münster Ost seinen Dank für die Vorstellung aus und wünschte der Seniorenvertretung für ihre Arbeit Erfolg und ein gutes Gelingen.

Im Anschluss an die Vorstellung wurde die Sitzung für einen Fototermin von 17:20 bis 17:25 Uhr unterbrochen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0647/2006****Wasserdichte (bituminöse) Straßendecke des Verbindungsweges zwischen dem "Alten Mühlenweg" und der "Brinkstraße"**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„Sachentscheidung:

Die Bezirksvertretung übernimmt bei der Herstellung einer bituminösen Straßendecke auf dem Verbindungsweg zwischen dem Alten Mühlenweg und der Brinkstraße einen Anteil von max. 5.000 € aus der Hhst. 6308.950.1053.1, kleinere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bezirk Ost.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0663/2006****Zur Eckernheide - gemeinsamer Geh- und Radweg zwischen Alfertsheide und Gelmerheide
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„Sachentscheidung:

Der gemeinsame Geh- und Radweg zwischen der Straße Alfertsheide und der Straße Gelmerheide wird auf der Grundlage der 1. Änderung des Lageplanes Nr. 9469 Blatt 1 (1) vom 06.12.2005 ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Kosten in Höhe von ca. 38.000 € für den Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges und der Haltstelle und ca. 7.000 € für die Beleuchtung entstehen. Es muss mit jährlichen Folgekosten in Höhe von ca. 724 € für die Beleuchtung und ca. 340 € für den Rad- und Fußweg gerechnet werden.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Finanz- und Investitionsprogramm 2005-2009 wie folgt veranschlagt:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6303.950.1330.6	Bauk. Str. Gelmerhei- de/Gelmer	2006	110.000	VE auf 2007 in Höhe von 250.000 €
		2007	250.000	
		2008	250.000	
		2009	1.000	
Insgesamt:			611.000	

Die gesamte Radwegmaßnahme zwischen der Straße Alfertsheide und dem Hessenweg ist nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) förderfähig. Sie wurde im August bei der Bezirksregierung angemeldet. Ein Förderantrag ist für 2007 geplant. Der vorzeitige Ausbau dieses Abschnittes gilt als Vorsorgemaßnahme und ist nicht zuschuss-schädlich.“

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0654/2006

Umbau von 8 Straßenabläufen an der Sudmühlen- straße

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„Sachentscheidung:

An der Sudmühlenstraße werden 8 Rinnenabläufe in Abläufe mit Längsrekorde umgebaut.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von max. 6.400 € entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.950.0510.2	Kleinerer Um- und Ausbau	2006	3.900	
5800.620.0030.1	Pflege des Ortsbildes und Umweltmaßnahme	2006	2.500	
Insgesamt:			6.400“	

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0566/2006

Fahrplanmaßnahmen 2007

Die Bezirksvertretung beschloss mit 13 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) und 4 Enthaltungen (SPD), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beschließt zum Fahrplanwechsel im Januar 2007 die nachfolgenden Linienwegmaßnahmen im Stadtbusnetz Münster:

1. Optimierung des Abend-/Nachtbusnetzes:
 - Umstellung der N80 (Hauptbahnhof – Domplatz – Coesfelder Kreuz - von einen 15'-Takt auf einen 30'-Takt
(Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-West)
 - Taxibusbetrieb auf der N82 zwischen Gewerbegebiet Kleimannbrücke und Gelmer
(Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-Ost)
 - Optimierung des Linienweges der N83 und N84 im Bereich Warendorfer Straße/ St. Mauritz
(Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-Ost)
2. Umsetzung des Maßnahmenbündels 2007, 2. Nahverkehrsplan Stadt Münster
 - Optimierung des Angebotes im Korridor/Stadtteil Kinderhaus – Linien 1, 6, 15, 16 und 17
(Bezirksvertretungen Münster-Nord, Münster-Mitte und Münster-Hiltrup)
 - Optimierung des Stadtexpressangebotes – Linien X1, X5 und X6
(Bezirksvertretungen Münster-Nord, Münster-Südost und Münster-Hiltrup)
 - Verlängerung der Linie 11 bis zur Roxeler Straße
(Bezirksvertretung Münster-West)
3. Weitere Linienwegmaßnahmen auf den
 - Linien 3, 4, 34 und Linie 14 - Bereich Himmelreichallee
(Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-West)
 - Linie 10 und Linie 19 – Roxel - Mecklenbeck - Aaseestadt
(Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-West)

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0573/2006

Führung der StadtBus-Linie 14 in St. Mauritz - Er- fahrungsbericht/Entscheidung

Herr **Köster** stellte für die UWG-MS folgenden Antrag und begründete ihn:

„Die BV-Ost möge beschließen:

Die Beschlussvorlage wird abgelehnt.“

Herr **Koltermann** stellte für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„ Punkt 2 der Vorlage wird wie folgt geändert:

Die seit dem 10.04.2006 gültige Linienführung der StadtBus-Linie 14 im Bereich St. Mauritz entfällt ab dem nächsten Fahrplanwechsel 2007. Der im Jahr 2005 geltende Fahrplan wird wieder in Kraft gesetzt.“

Herr **König** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung und Herr **Roes** von den Stadtwerken Münster berichteten zur Vorlage und beantwortete Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung.

Nach ausgiebiger Debatte ließ Herr **Grenda** zunächst über die Anträge abstimmen.

Der Antrag der UWG-MS wurde mit 1 Für-Stimme (UWG-MS) und 16 Gegenstimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) abgelehnt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit 5 Für-Stimmen (SPD, CDU), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) abgelehnt.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann mit 10 Für-Stimmen (CDU, FDP) und 6 Gegenstimmen (CDU, SPD, UWG-MS) und 1 Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der gemeinsame Bericht der Verwaltung und der ÖPNV-Managementebene der Stadtwerke Münster GmbH zu den Erfahrungen mit der geänderten Linienführung der Stadt Bus-Linie 14 in St. Mauritz wird zur Kenntnis genommen.
2. Die seit dem 10.04.2006 gültige Linienführung der StadtBus-Linie 14 im Bereich St. Mauritz hat sich bewährt und bleibt über den nächsten Fahrplanwechsel 2007 hinaus gültig.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0640/2006**

**23. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Hans-Bredow-Weg / WDR-Grundstück im Stadtteil Mauritz-Ost
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan der Stadt Münster wird gemäß § 2 (1) und (4) Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich des Sondergebietes „Funkhaus“ westlich der Mondstraße, südlich des Hans-Bredow-Weges, dahingehend geändert, dass der westliche Teil des Sondergebietes als Wohnbaufläche neu dargestellt wird.

Kosten/Folgekosten

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0615/2006**

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 262: St. Mauritz - Mondstraße / Erikaweg
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 262: St. Mauritz – Mondstraße / Erikaweg ist gemäß §§ 2 (1) und 1(8) Baugesetzbuch in dem als SO-Gebiet „Funkhaus“ festgesetzten Teilbereich zu ändern.

Innerhalb des Änderungsbereiches befinden sich die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster, Flur 135, Flurstücke 305, 547, 548, Teil des Flurstückes 407.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0378/2006

Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. In der Stadt Münster wird ein Jugendrat gebildet. In jedem Stadtbezirk der Stadt Münster wird ein Jugendforum gebildet; das nach dem in den anliegenden Satzungen (Anlage 2 und 3) dargestellten Verfahren besetzt wird und Delegierte in den Jugendrat der Stadt Münster entsendet.
2. Die anliegende Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster (Anlage 2) wird beschlossen.
3. Die Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Anlage 3) wird beschlossen. Die ersten Wahlen werden im vierten Quartal 2006 durchgeführt. Das Wahlverfahren wird nach Ablauf der zweijährigen Modellphase überprüft.
4. Die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt (Anlage 4) wird beschlossen.
5. Für die Sitzungen des Jugendrates der Stadt Münster und der Jugendforen werden Räumlichkeiten in den Jugendeinrichtungen bereitgestellt. Sollten die Räume nicht nutzbar sein, wird die Verwaltung andere geeignete Räumlichkeiten anbieten.
6. Der Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen werden zunächst im Rahmen eines zweijährigen Modellprojektes eingerichtet.
7. Folgende Ratsanträge sind mit dieser Beschlussvorlage abschließend erledigt:
 - Antrag der SPD-Fraktion "Ein Jugendparlament für Münster" vom 08.03.2005
 - Antrag der CDU- und FDP-Fraktion "Vom Zuschauer zum Mitspieler - Ein Jugendparlament für Münster schaffen!" vom 01.06.2005
 - Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL Fraktion „Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebenswelt mit – Beteiligung und Beteiligungsformen für Kinder und Jugendliche in Münster“ vom 21.09.2005 (als Anlage 5 beigelegt)

Kosten/Folgekosten

Der Rat hat am 05.04.2006 im Rahmen seiner Haushaltsplanberatungen beschlossen, jährlich 5.000 € für den Jugendrat der Stadt Münster bereitzustellen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Für den Jugendrat der Stadt Münster hat der Rat für das Jahr 2006 ff. je 5.000 € bereitgestellt:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4511.577.0000.0	Budget Jugendparlament	2006 ff.	5.000	

Sachkosten, Fortbildungskosten und Raumressourcen werden budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Befristung:

2008 (Modellprojekt)

Die Verwaltung legt vor Ablauf der Modellphase im 2./3. Quartal 2008 dem Rat einen Erfahrungsbericht als Grundlage für die Entscheidung über die dauerhafte Einrichtung eines Jugendrates in der Stadt Münster vor.“

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0526/2006**

**Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0018/2005 vom 27.04.2005; Münster-Stadt des Pferdesports
Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 19.05.2005**

Die Vorlage wurde in die nächste Sitzung verschoben.

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0617/2006**

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 262: St. Mauritz - Mondstraße / Erikaweg
Kenntnisnahme des Entwurfes**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0428/2006**

**Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine
hier: nicht entscheidungsreife Zuschussanträge an die Stadt Münster**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0587/2006**

Jahresbericht 2005 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0556/2006**

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ab 2007

Herr **Marquardt** stellte für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

„Den Mitgliedern der BV Münster-Ost ist die öffentliche Berichtsvorlage V/0556/2006 zugesandt worden.

Diese Vorlage betrifft die „Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ab 2007.

Die Anlage 1 dieser Vorlage erhält eine Prioritätenliste von Maßnahmen. An Position 9 steht die Verlängerung der Hobbeltstraße „bis Baugebiet“.

In Punkt 2 des Berichtes führt die Verwaltung hierzu aus: „Wegen der begrenzten Zuwendungsmittel ist für die Maßnahme Nr. 8 ... und Nr. 9 „Hobbeltstraße“ eine Verschiebung nach 2008 jedoch nicht auszuschließen. ...

Ein Baubeginn der Hobbeltstraße nach im Jahr 2007 wäre jedoch bei Vorfinanzierung durch die Stadt und Zustimmung der Bezirksregierung mit vorzeitigem Baubeginn möglich.“

Da der Ausbau der Hobbeltstraße mittlerweile seit Jahrzehnten immer wieder auf die lange Bank geschoben wurde, hält die Bezirksvertretung Münster-Ost eine weitere Verschiebung nach 2008 für unannehmbar.

Nur durch den schnellstmöglichen Ausbau der Hobbeltstraße lässt sich die immer mehr zunehmende Verkehrsbelastung der Dorbaumstraße reduzieren und eine sachgerechte Erschließung des im Bau befindlichen Neubaugebietes „Eichen“ zwischen Handorf und Dorbaum sicherstellen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beantragt deshalb eine Priorisierung, die den Baubeginn des Ausbaus der Hobbeltstraße in 2007 verbindlich sicherstellt.

Der Rat möge eine Vorfinanzierung der Stadt Münster mit Zustimmung der Bezirksregierung zum vorzeitigen Baubeginn in 2007 beschließen.“

Herr **Schulte** vom Tiefbauamt nahm zum Sachverhalt der Vorlage und des Antrags Stellung und beantwortete darüber hinaus Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung.

Nach ausführlicher Debatte nahm die Bezirksvertretung Münster-Ost den Bericht zur Kenntnis und beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 1 Gegenstimme (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) den Antrag der SPD-Fraktion:

„Den Mitgliedern der BV Münster-Ost ist die öffentliche Berichtsvorlage V/0556/2006 zugesandt worden.

Diese Vorlage betrifft die „Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ab 2007.

Die Anlage 1 dieser Vorlage erhält eine Prioritätenliste von Maßnahmen. An Position 9 steht die Verlängerung der Hobbeltstraße „bis Baugebiet“.

In Punkt 2 des Berichtes führt die Verwaltung hierzu aus: „Wegen der begrenzten Zuwendungsmittel ist für die Maßnahme Nr. 8 ... und Nr. 9 „Hobbeltstraße“ eine Verschiebung nach 2008 jedoch nicht auszuschließen. ...

Ein Baubeginn der Hobbeltstraße nach im Jahr 2007 wäre jedoch bei Vorfinanzierung durch die Stadt und Zustimmung der Bezirksregierung mit vorzeitigem Baubeginn möglich.“

Da der Ausbau der Hobbeltstraße mittlerweile seit Jahrzehnten immer wieder auf die lange Bank geschoben wurde, hält die Bezirksvertretung Münster-Ost eine weitere Verschiebung nach 2008 für unannehmbar.

Nur durch den schnellstmöglichen Ausbau der Hobbeltstraße lässt sich die immer mehr zu-

nehmende Verkehrsbelastung der Dorbaumstraße reduzieren und eine sachgerechte Erschließung des im Bau befindlichen Neubaugebietes „Eichen“ zwischen Handorf und Dorbaum sicherstellen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beantragt deshalb eine Priorisierung, die den Baubeginn des Ausbaus der Hobbeltstraße in 2007 verbindlich sicherstellt.

Der Rat möge eine Vorfinanzierung der Stadt Münster mit Zustimmung der Bezirksregierung zum vorzeitigen Baubeginn in 2007 beschließen.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0671/2006**

Ausstattung WerseRadWeg

Herr **Stoldt** vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz erläuterte die Inhalte der Vorlage und beantwortete Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung.

Herr **Balsliemke** teilte mit, dass sich ein Sponsor gemeldet habe, der im Boniburgpark eine hochwertige englische Gartenbank aufstellen möchte. Er bat um Übernahme der Kosten für Aufstellung und Befestigung durch die Bezirksvertretung.

Herr **Grenda** teilte mit, dass der Heimatverein Handorf im Frühjahr 2007 eine Eichenbank für den Boniburgpark zur Verfügung stellen möchte.

Nach Aussagen von Herrn **Stoldt** sollte es möglich sein, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz geeignete Aufstellplätze für beide Bänke zu finden.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht insgesamt wohlwollend zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anträge

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-O/0028/2005**

Wasserdichte Straßendecke des Verbindungsweges zwischen dem "Alten Mühlenweg" und der "Brinkstraße"

Der Antrag ist durch den Beschluss der Vorlage 647/2006 vom 14.09.2006 erledigt.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-O/0054/2005**

Bänke an die Werse

Der Antrag ist durch die Vorlage 671/2006 „Ausstattung WerseRadWeg“ erledigt.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-O/0001/2006**

Großflächige Tempo-30-Fahrbahnmarkierungen an der Handorfer Straße

Nachdem am 12. September 2006 ein Ortstermin mit Vertretern der Fachverwaltung und Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Begutachtung der verkehrlichen Situation an der Handorfer

Straße durchgeführt wurde, änderte Herr **Moths** den Antrag wie folgt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Tempo-30-Schilder in der Handorfer Straße gegen größere und reflektierende Tempo-30-Schilder auszuwechseln. Über die Wirksamkeit der größeren Schilder ist in ca. sechs Monaten zu berichten.

Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt aus der Haushaltsstelle 6308.950.1053.1 „Bauk. Str. kl. VB-Maßn. Tempo 30“.

Frau **Groh** ergänzte, dass für die Auswechsellung der Schilder ca. 420 Euro erforderlich werden könnten. Die notwendigen Haushaltsmittel seien vorhanden.

Der Antrag wurde einstimmig so beschlossen.

Punkt 6.4 der Tagesordnung A-O/0018/2006

Befestigung des Untergrunds im Bereich der Sammelcontainer an der Sudmühlenstraße

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig:

„An der Sudmühlenstraße sind aus Richtung Handorf kommend, hinter der Bahnschranke an der Einmündung zur Dyckburgstraße verschiedene Glas- und andere Sammelcontainer aufgestellt.

Der Untergrund um diese Container herum ist nicht befestigt und insbesondere bei schlechter Witterung wegen zahlreicher Pfützen nur schwer passierbar.

Die SPD-Fraktion bat im Februar 2006 im Rahmen einer Anregung die Verwaltung um Prüfung, ob der Untergrund im Bereich der Sammelcontainer mit Aufbringung minimaler Kosten befestigt werden kann.

Mit Schreiben vom 29.05. schlägt die Verwaltung nach vorangegangener Prüfung nun vor, eine Pflasterfläche von 1,50 m x 5,00 m vor den Containern zur besseren Erreichbarkeit zu errichten.

Die SPD-Fraktion schließt sich dem Verwaltungsvorschlag an und beantragt, die zu erwartenden Kosten von 1 000 Euro aus der HHSt. 6308.950.1053.1 (Baukosten Str./ kl. VB Maßnahmen) aus Mitteln der BV Münster-Ost zu finanzieren.“

Punkt 6.5 der Tagesordnung A-O/0019/2006

Straßenbenennung des Neubaugebietes "Drei Eichen" an der Dorbaumstraße zwischen Dorbaum und Handorf

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Antrag (Antrag Nr. A-O/0028/2006):

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen, die zukünftigen Straßen im Neubaugebiet „Drei Eichen“ folgendermaßen zu benennen:

die Verbindungsstraße vom neuen Kreisel zur Lützowstraße
(Borggreneweg)

die drei Straßen östlich des Grünzuges im neuen Baugebiet (nördlich der Straße Borggre-
veweges)

Eichenaue, Eichenbusch und Eichengrund

die beiden Straßen westlich des Grünzuges (östlich der Dorbaumstraße)

Reinerskamp und Berkenkamp

den Weg, der durch den Grünzug verläuft

Bürgermeister Franz Reuter Weg

die übrigen Stichstraßen nach einheimischen Feldblumen, bzw. Feldkräutern gem. Ver-
waltungsvorschlag“

Herr **Grenda** resümierte das bisherige Verfahren und erläuterte, dass der Antrag der CDU-Fraktion sich auf der Grundlage des SPD-Antrages und weiterer Gespräche, u.a. mit dem Fa-
chamt entwickelt habe. Mit dem Leiter des Vermessungs- und Katasteramtes wurde verabredet,
dass bis zur nächsten Sitzung auf der Grundlage beider Anträge eine Vorlage erstellt werde.

Zu dem vorgeschlagenen Verfahren bestand Einvernehmen.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-O/0020/2006**

**Sitzgelegenheit und Informationstafel im Boniburg-
Landschaftspark**

Der Antrag ist durch die Vorlage 671/2006 „Ausstattung WerseRadWeg“ erledigt.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
A-O/0021/2006**

**Sitzbänke auf dem Geh- und Radweg entlang der
Umgehungsstraße zwischen Fliederweg und
Pleistemühlenweg**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten, zwei Sitzbänke auf dem Geh- und Radweg entlang der Umge-
hungsstraße zwischen dem Fliederweg und dem Pleistemühlenweg auswechseln zu lassen.

Die Kosten hierfür in Höhe von ca. 500 € könnten aus der HHSt. 5800.630.0030.3 (Pflege des
Ortsbildes) genommen werden.“

**Punkt 6.8 der Tagesordnung
A-O/0022/2006**

**Ortstermin zum Wohngebiet an der Dyckburgstra-
ße (ehemals Baumschule Beaufays)**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig:

„Bei einer Bürgeranhörung zum künftigen Wohngebiet an der Dyckburgstraße (ehemals Baum-
schulen Beaufays) wurde das Anliegen geäußert, die Zufahrt zum Wohngebiet, auch im Hin-
blick auf die anstehende Erschließung, für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere auch Kinder
und ältere Mitbürger, sicher und übersichtlich zu gestalten.

Die SPD-Fraktion schließt sich diesem Vorschlag an und schlägt einen Ortstermin mit Fach-
leuten der Verwaltung und interessierten Bürgern und Anwohnern vor.“

Frau **Groh** wird den Termin koordinieren.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/00004/2006** von Herrn **Balsliemke** für die CDU-Fraktion vom 04.05.2006 „Temporeduzierung in den Bereichen der Bahnübergänge in Sudmühle und Mariendorf“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur Anregung Nr. A-O/0017/2006 der CDU-Fraktion vom 10.08.2006 „Fahrbahnmarkierung auf der Parallelstraße der Wolbecker Straße in Höhe des Edeka-Marktes“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

**Anregung Nr. A-O/0023/2006
CDU-Fraktion****Hinweisschilder für Radfahrer, Spaziergänger und Wanderer**

„Die CDU-Fraktion regt an, Hinweisschilder (Kartenausschnitte) in einem übersichtlichen Format und Maßstab für Radfahrer, Spaziergänger und Wanderer von den Gebieten

- Dortmund-Ems-Kanal, Boniburg Wald, Boniburg Park und Werse
- Rieselfelder
- Kasewinkel/Werse Laer

herzustellen und die Anzahl und Standorte mit dem Heimatverein Handorf sowie dem Verein Leben in Gelmer, Gruppe für Heimatpflege abzustimmen und die Aufstellung im Stadtbezirk Münster-Ost vorzusehen.

Grundlage für die Hinweisschilder sollte der „Fahrrad-Stadtplan Münster“, Neuauflage 2005, sein.

Die Aufstellungsorte sind mit dem „Stadtteilrahmenplan für Handorf, Sudmühle und Mariendorf“ abzustimmen.

Die Verwendung der Infotafeln, wie in der Vorlage 671/2006 „Ausstattung WerseRadWeg“ sollte geprüft werden.

Es wird gebeten, die Kosten für die Aufstellung von Hinweisschildern zu ermitteln.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Antrag Nr. A-O/0024/2006
CDU-Fraktion

**Absenkung der Bordsteinkanten an der
westlichen Seite der Gitruper Straße**

„Die CDU-Fraktion beantragt, die BV möge eine Absenkung der Bordsteinkanten an der westlichen Seite der Gitruper Straße beschließen. Die Absenkung soll an drei Stellen, die bei einem Ortstermin von Herrn Baldus (Tiefbauamt) begutachtet wurden, vorgenommen werden. Hierfür sind Kosten von 4 000,00 € anzusetzen. Die Verwaltung möge Möglichkeiten einer Finanzierung aufzeigen.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag Nr. A-O/0025/2006
CDU- und SPD-Fraktion

**Verkehrssicherheit Anschluss Mariendorfer
Straße/Schiffahrter Damm**

„Die BV-Ost beschließt:

1. Die Vorschläge des Amtes 61 zur Verbesserung der Situation im Einmündungsbereich der Mariendorfer Straße/Schiffahrter Damm werden realisiert: Es wird ein Zwischenwegweiser für Radfahrer aufgestellt und der Absenkungsbereich der Auffahrt auf den stadtwärtigen Radweg farblich markiert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der BV-Ost noch in 2006 eine Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt zu erstellen:
 - a) Auf der Mittelinsel Mariendorfer Straße wird eine leuchtstarke Laterne installiert, die den gegenüber liegenden Auffahrtbereich für Radfahrer deutlich macht. Die Kosten hierfür übernimmt die BV-Ost.
 - b) Regelungen mit den tangierten Ämtern zu treffen, die eine dauerhafte Funktion sicherstellen wie die Zuständigkeit für die Betriebs- und Folgekosten klärt. Diese Kosten kann die BV-Ost nicht übernehmen.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag Nr. A-O/0026/2006
SPD-Fraktion

**Verkehrsberuhigende Maßnahmen an der
Handorfer Straße in Höhe der Boniburg Allee**

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:

Die Stadtverwaltung Münster wird beauftragt zu prüfen, welche verkehrsberuhigenden und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Schüler, erhöhenden Maßnahmen an der Handorfer Straße in Höhe der Fußgängerquerung zur Boniburg Allee getroffen werden können. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung in einer der nächsten Sitzungen als Vorlage zu präsentieren.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag Nr. A-O/0027/2006
SPD-Fraktion

**Gelder für bedürftige Schulkinder im Stadt-
 bezirk**

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Münster-Ost stellt aus eigenen Mitteln Gelder für bedürftige Schulkinder der im Stadtbezirk vertretenen – 5 – Grundschulen in Höhe von je 1 000 Euro pro Schule, insgesamt 5 000 Euro, zur Verfügung.

Damit soll die Beschaffung von Schulbüchern und die finanzielle Unterstützung für Klassenfahrten und Schulausflüge bedürftiger Kinder gefördert werden.

Über die Bedürftigkeit entscheidet die Schulleitung nach eigenem Ermessen. Die Schulleitung erstattet der Bezirksvertretung Münster-Ost nach dem Verbrauch der Gelder einen formlosen Bericht.

Der Betrag ist der HHSt. 718.4200.5 Projektförderung im Stadtbezirk Ost zu entnehmen.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Grenda** erinnerte an den Ausflug der Bezirksvertretung Münster-Ost am 22.09.2006.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

gez.
 Grenda
 Bezirksvorsteher

gez.
 Groh
 Schriftführung